

Bezirksoberliga Herren Süd

TSV Gronau: TSV Schwalbe Tündern II

Samstag, 05.11.2022, 18:00 Uhr

Löhmann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Stefan Löhmann sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksoberliga Herren Süd nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Schwalbe Tündern II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Schwalbe Tündern II meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Stefan Löhmann, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Beim 3:1-Sieg von Löhmann / Lehmann gegen Rose / Oetken ging nur der erste Satz verloren. Lungela / Glimmann hatten gegen Mohns / Seidensticker beim 14: 12, 11:6, 11:8 wenig Probleme. Es dauerte eine Weile, bis Stolk / Kerner den Fünf-Satz-Sieg gegen Krückeberg / Seidensticker unter Dach und Fach hatten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Stefan Löhmann beim 11:7, 12:10, 11:4 mit Andreas Rose. Mit 11:6, 11:6, 8:11, 11:7 siegte Aimé Lungela gegen Daniel Mohns und gab dabei nur einen Satz ab. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Thorsten Glimmann überzeugte im Match gegen Bastian Krückeberg, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Felix Lehmann und Robin Seidensticker, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Niklas Stolk gegen Bernd Seidensticker nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 14:12, 5:11, 11: 3, 11:1 nicht verloren. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Benedikt Oetken war danach der Gastgeber Michael Kerner. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 8:1. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte derweil Stefan Löhmann beim 3:0 gegen Daniel Mohns. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Sieg des TSV Gronau geht es nun im nächsten Spiel am 19.11.2022 gegen den SC Barienrode, während der TSV Schwalbe Tündern II am 18.11.2022 gegen den Polizei SV GW Hildesheim antritt.

Statistik:

TSV Gronau

Doppel: Löhmann / Lehmann 1:0, Lungela / Glimmann 1:0, Stolk / Kerner 1:0

Einzel: S. Löhmann 2:0, A. Lungela 1:0, T. Glimmann 1:0, F. Lehmann 0:1, N. Stolk 1:0, M. Kerner 1:

TSV Schwalbe Tündern II

Doppel: Mohns / Seidensticker 0:1, Rose / Oetken 0:1, Krückeberg / Seidensticker 0:1

Einzel: D. Mohns 0:2, A. Rose 0:1, R. Seidensticker 1:0, B. Krückeberg 0:1, B. Oetken 0:1, B.

Seidensticker 0:1